



# BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

Der Präsident

Bundesrechtsanwaltskammer  
Littenstraße 9 | 10179 Berlin

An den  
Bundesminister der Justiz  
und für Verbraucherschutz  
Herrn Heiko Maas  
Mohrenstraße 37

10117 Berlin

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	
Abt. <u>2</u>	Post <u>37</u>
30.05.2016 10:34	
Anliegen	
geheftet	Tech
	Doppel

**R81**

GG	AE	BER	v. Abg.	Abl.
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz				
Eingang: 26. Mai 2016				
Ministerbüro				
Min.	PStJ	PStV	StJ	StV
LM	PR	PRÖA		

Berlin, 24.05.2016

**Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Berufsanererkennungsrichtlinie und zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe**  
**Hier: Einführung von Briefwahlen (§ 64 Abs. 1 BRAO-E)**

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

der uns mit Schreiben vom 03.05.2016 übermittelte Referentenentwurf zur Umsetzung der Berufsanererkennungsrichtlinie und zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe enthält in § 64 Abs. 1 BRAO-E eine Regelung zur Einführung von Briefwahlen bzw. elektronischen Wahlen.

Die Bundesrechtsanwaltskammer begrüßt, dass sich das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz auf Anregung der Hauptversammlung dieses Themas angenommen hat. Bereits im Vorfeld einer noch folgenden ausführlichen Stellungnahme zu diesem Referentenentwurf sprechen wir uns jedoch mit Nachdruck gegen eine jede Rechtsanwaltskammer verpflichtende Regelung aus.

Nach ausführlicher und kontroverser Diskussion hat sich die Hauptversammlung der BRAK im Jahre 2014 darauf geeinigt, den Gesetzgeber zu einer Änderung des Berufsrechts dahingehend zu veranlassen, dass einer regionalen Kammer das Recht eingeräumt wird, selbst zu bestimmen, ob bei der Wahl zum Vorstand ihre Mitglieder auch im Wege einer Briefwahl ihr Stimmrecht ausüben können. Ohne diese Öffnungsklausel hätte die Hauptversammlung niemals eine entsprechende Änderung des Berufsrechts vorgeschlagen. Ich bitte Sie darum, den seinerzeit auch dem Ministerium gegenüber ausdrücklich erklärten Willen der Hauptversammlung zu respektieren.

Mit freundlichen Grüßen

*Ekkehart Schäfer*

Ekkehart Schäfer  
Rechtsanwalt

**R81**

2. BS

*Le 116*

**BS / Vorgang  
auf Frist zum:**

*27.06.16*

*Brak 9520/75-66-RB 150/2016*